

Buchbesprechung  
Johann Wolfgang von Goethe, *Italienische Reise. Ein  
fotografisches Abenteuer von Helmut Schläiß\**

Prof. Dr. Ernst-Erich Doberkat

Man denkt ja, zu Goethes Italienischer Reise ist — ähnlich wie zu Leonardo da Vincis Mona Lisa — alles gesagt, vielleicht nur noch nicht von jedem. Stimmt aber nicht, wenn man das vorliegende Buch ansieht. Es ist ein stattlicher Band, etwa in DIN A4 Querformat, fast 4 cm dick und gut 2,7 kg schwer (das vorab zur Warnung, sind doch die Bücher aus dem Manesse-Verlag in der Regel eher kleinformatig).

Es geht hier um die photographische Exploration der Reise. Helmut Schläiß hat in seinem zum Photostudio umgebauten R4 in drei Jahren die meisten Stationen der Reise unseres Dichters abgefahren und seine Eindrücke in ausdrucksvollen schwarz-weiß Bildern wiedergegeben. Das gelang, wie er im Vorwort schreibt, nicht immer und überall, was er aber vorlegt, ist beeindruckend genug: als Beispiel seien angeführt das Kolosseum, das auf zwei Seiten ausgebreitet wird wie das Theater in Taormina. Jedes Bild ist mit einem entsprechenden Zitat aus der Italienischen Reise versehen (oder sind es eher die Zitate, die mit Bildern versehen sind?), Text und Bild ergänzen sich, sie geben einen Eindruck davon, was uns Goethe zeigen und sagen will.

Amazon bewirbt das Buch mit “Dieser wunderbare Prachtband stillt die Italiensehnsucht und entfacht sie zugleich!” und “Eine stilvollere Hommage hätte selbst Goethe sich kaum wünschen können.” Aber lassen wir lieber die Kirche im Dorf: die Bilder sind meist aussagekräftig und bleiben im Gedächtnis haften. Der Photograph argumentiert, daß Farbe die Substanz nicht derart nachdrücklich hätte auszudrücken gestattet. Das stimmt wohl, vergleicht man etwa das Bild des Teatro Greco in Taormina in unserem Band mit den zahllosen Farbphotographien, mit denen man konfrontiert wird. An der einen oder anderen Stelle hätte ich mir vielleicht eine etwas andere Sichtweise gewünscht, aber das ist sicher Geschmackssache.

Der Verlag war gut beraten, ans Ende des Bandes den vollständigen Text der Italienischen Reise abzudrucken. So können wir diese Reise, die sich so tief in unser kulturelles Gedächtnis eingegraben hat, im Bild und als Text genießen.

---

\*Manesse, Zürich, 2019; 49,80 Euro